



Pfarrbrief

der kath. Kirchengemeinde
St. Sturmius Rinteln

Ausgabe Juli 2024



Liebe Schwestern und Brüder im Glauben, liebe Leserinnen und Leser!

Urlaub – Auszeit oder Flucht?

Sommerferien – endlich! Die lang ersehnte, schönste Zeit des Jahres ist endlich da! Die meisten von uns – vor allem junge Familien – machen jetzt ihren Jahresurlaub; am Meer, in den Bergen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Immer mehr sind stolze Besitzer eines Wohnmobils, andere reisen konventionell mit dem Auto, mit der Bahn, dem Flugzeug oder suchen Entspannung im heimischen Garten und auf dem Balkon. Egal wie – Hauptsache, man kann dem Alltag entfliehen, die Sorgen hinter sich lassen, mal abschalten und neue Eindrücke sammeln. Oft ist es so, dass in diesen zwei Wochen alles nachgeholt werden soll, was in den restlichen 50 Wochen des Jahres versäumt wurde. Diese viel zu hohen Erwartungen können oft nicht erfüllt werden, und dann sind Enttäuschung und Stress vorprogrammiert.

Was ist also zu tun, damit die freie Zeit wirklich der Erholung dient und eine erfüllte Auszeit wird – im Gegensatz zur Flucht vor dem Alltag?

Schnell drängt sich da der Begriff „Achtsamkeit“ auf, ist er doch mittlerweile zu einem Schlagwort geworden. „Achtsamkeit“, so heißt es in der einschlägigen Literatur, sei eine Fähigkeit, im „Hier und Jetzt präsent zu sein“, um die Fülle des

Lebens wirklich wahrzunehmen. Spätestens dann kommt für uns Christen Gott ins Spiel. Mit seiner Hilfe sollten wir dafür sensibilisiert werden, die kleinen Kostbarkeiten, die der Alltag für uns bereithält, zu entdecken, anzunehmen und als Energiequelle für uns zu nutzen. Wir sollten unseren analytisch funktionierenden Verstand gelegentlich ausschalten und uns z.B. am frühmorgendlichen Gesang der Vögel erfreuen, anstatt genervt das Fenster zu schließen; oder am Abend eines mit Pflichten vollgepackten Tages darüber nachdenken, welche Momente Dankbarkeit verdienen und diese im Gebet zum Ausdruck bringen. Wohlgemerkt, im Alltag, nicht nur im Urlaub, der dann vielleicht nicht mehr so überfrachtet wird und besser gelingen kann. Dann ist im Urlaub mehr Raum für Erholung, die Verdrängung von Problemen oder auch die Flucht vor dem unliebsamen Alltag tritt in den Hintergrund.

Der Psalm 133 könnte ein Leitfaden für eine erfüllte Auszeit im Urlaub sein:

***Einfach da sein und die andern tun gut,
fast wie im Himmel.
Wie zerbrechlich das ist, ist uns bewusst. Wir kosten es aus,
tragen unseren Teil bei.
Tieferes kann sich melden, leise***

**Stimmen werden gehört.
Auch harte Wahrheiten haben
Platz.
In allem fließt etwas von göttlicher
Energie.
Von seinem Segen, der unsere
Sehnsucht stillt und
Möglichkeiten schafft;
weit über uns hinaus.
Leben, wie es gedacht ist, fast
wie im Himmel.
Hier und jetzt.**

(aus: „Kraftworte“ von Reiner
Knieling, adeo-Verlag 2021)



In diesem Sinne wünsche ich
Ihnen einen erholsamen Urlaub!
Möge Gottes Segen Sie begleiten!

Karin Klöpfer (PGR)

Fahrdienst St. Bonifatius

Zu den Wochenendgottesdiensten in St. Bonifatius besteht die Möglichkeit, einen Fahrdienst in Anspruch zu nehmen. Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro, wenn Sie davon Gebrauch machen möchten. Die Kirchbullifahrer holen Sie gerne ab!

Ge Albers



Gebetsanliegen des Papstes für den Juli 2024

Wir beten, dass die politisch Verantwortlichen sich in den Dienst ihres Volkes stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einsetzen, sich um diejenigen kümmern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und den Ärmsten Vorrang geben.

Kurzmeldungen

„Donnerstags um DREI“ –

Älter werden und jung bleiben

Sind wir schon Senioren? Nein – alt fühlen wir uns nicht. Sind wir im Ruhestand? Nein – wir haben ständig was zu tun. Liegt unser 65. Geburtstag schon hinter uns? Ja – aber das ist der kleinste gemeinsame Nenner, der uns verbindet. Noch. Denn wir haben ein paar Ideen, was wir gemeinsam unternehmen können. Wiedersehen und Kennenlernen, Gespräch und Information, Ausflüge und gemütliche Runde.

Klar, dass kann man woanders auch. Aber wir wollen uns bewusst im Pfarrheim treffen, weil wir ein Teil von St. Sturm sind. Mal sehen, was sich daraus entwickelt. „Donnerstags um DREI“ steht über unseren Zusammenkünften, als Name und als Termin. Wir freuen uns auf Interesse und alle, die mit dabei sind.

Ein paar Termine zum Vormerken:

- - Diskussion, Lieder, Anregungen für weitere Treffen (**4. Juli**).
- Ein Kontaktbeamter der Rintelner Polizei berichtet, wie wir uns vor miesen Betrugsmaschen („Enkel-Trick“) schützen können (**25. Juli**).
- Mit Liedern von Reinhard May gestaltet Matthias Risau-Klöpper einen musikalischen Nachmittag (**29. August**).

Regelmäßige Angebote zusätzlich im Wechsel: BINGO- Nachmittag (nächster Termin: **11. Juli** und Gedächtnistraining **18. Juli**).

Ansprechpartner: Franz Josef Stöckl und Stefan Branahl



Kurzmeldungen

Zukunft St. Sturmhus

Liebe Brüder und Schwestern,

am Samstag den 01. Juni 2024 sind wir zu einem geistlichen Impulstag mit Diakon Martin Wirth (Referent für lokale Kirchenentwicklung im Bistum Hildesheim) im Pfarrhaus von St. Sturmhus zusammengekommen.



Diakon Martin Wirth

Den Tag haben wir mit einer gemeinsamen Wort - Gottes - Feier begonnen.

Im Anschluss gab es den ersten Impuls zum Thema Lokale Kirchenentwicklung. Ein spannendes Thema was für uns als Gemeinde immer mehr an Bedeutung gewinnt. Nach einer kleinen Pause stellte uns Diakon Wirth im ersten Teil seinen Weg zu einem Leitungsteam für unsere Gemeinde vor.

Gestärkt durch ein gemeinsames Mittagessen, ging es mit dem zweiten Teil seines Weges weiter. Anschließend haben wir uns über den Weg ausgetauscht und sind schnell zu dem Entschluss gekommen, dass dieser Weg, den uns

Diakon Wirth gezeigt hat, der richtige für unsere Gemeinde ist.

Gemeinsam mit Diakon Wirth haben wir vereinbart, dass er uns ab Anfang September auf dem Weg zu einem Leitungsteam für unsere Gemeinde St. Sturmhus begleiten wird.

Den Tag haben wir mit Gebet und dem Segen ausklingen lassen.

An dieser Stelle möchte ich Euch das Buch von Martin Wirth empfehlen:



Erschienen im echter-Verlag
ISBN: 978-3-429-04439-8

Liebe Brüder und Schwestern, ich möchte Euch nicht nur einladen, sondern Euch auch ermutigen sich uns, die sich bereits auf den Weg gemacht haben, anzuschließen, damit wir für unsere Gemeinde eine gemeinsame Zukunft gestalten können.

Brüder und Schwestern, betet auch für uns (1.Thess 5,25)

Br. Olaf Tamm Obl.OSB

Lieber Pfarrbriefleserinnen und Pfarrbriefleser,

wir möchten Sie gerne an unserer Arbeit des Caritasverbandes im Weserbergland teilhaben lassen und werden deshalb ab jetzt immer mal wieder regelmäßig von uns hören lassen.

Wenn wir IHNEN mit Rat und Tat beiseite stehen können oder Sie vielleicht Ideen haben, wie wir uns gemeinsam vernetzen können, melden Sie sich gerne bei uns. Unsere Adresse finden Sie in unseren Kontaktdaten.

Momentan können wir Familien mit niedrigem Einkommen bei der Einschulung ihrer Kinder finanziell mit bis zu 100 € unterstützen. Jeder, der schon mal ein Kind eingeschult hat, weiß wie teuer die Anschaffung eines neuen Schulranzens, mit Sportschuhen, Stiften, Tischkarten, Büchern und Heften ist. Wir haben das große Glück, dass wir dieses Geld für die diesjährigen Schulanfänger aus kirchlichen Mitteln zur Verfügung gestellt bekommen.

Die oben genannte Vernetzung hat in diesem Fall mit der Tafel stattgefunden, denn diese hat in diesem Jahr für die bedürftigen Familien der Einschulungskinder einen Schulranzen gespendet und für die Kinder, die in die 5. Klasse kommen, einen Schulrucksack. Wir freuen uns zu sehen, wie durch solch eine Vernetzung Hilfe verbreitet wird. Und so verabschieden wir uns erstmal mit den Worten der Caritas „Not sehen und Handeln“.

P.S.: Pünktlich vor Ferienbeginn hat der runde Tisch Rinteln einen Flyer mit kostenfreien und günstigen Vereinsaktivitäten herausgebracht.

Ihre Dr. Diana Kolb

Caritasverband im Weserbergland e.V.

Herderstr. 1A, 31675 Bückeburg

E-Mail kontakt@caritas-schaumburg.de

Tel. 0 57 22 / 88 88 630 (Montag-Mittwoch 9.00-11.00 Uhr)

Zum Gedenken an Klaus Firschke

Am 05.06.2024 ist Klaus Firschke plötzlich und für uns alle unfassbar im Alter von 52 Jahren von uns gegangen. Mit ihm verlieren wir nicht nur ein überaus engagiertes Mitglied unserer Pfarrgemeinde, sondern auch einen außerordentlichen Menschen.

Klaus Firschke war seit seiner Kindheit, sei es als Messdiener oder Sternsinger, fest mit unserer Pfarrgemeinde verbunden. Im weiteren Verlauf seines Lebens hat er in St. Bonifatius vieles auf den Weg gebracht und begleitet: Er war über etliche Jahre hinweg Mitglied des Kirchenvorstandes und hat dort verantwortungsvolle Aufgaben übernommen, wie z.B. die Betreuung des Umbaus der Kirche in Fischbeck zum jetzigen Marienkindergarten. Klaus Firschke hat ebenfalls jahrelang den Kirchenbulli gefahren und hat somit vielen älteren Gemeindemitgliedern den Besuch des Gottesdienstes oder Seniorennachmittags ermöglicht. Die Sternsinger hat er – besonders in Zeiten von Corona – aktiv unterstützt. Außerdem hat er als Kommunionhelfer Dienst am Altar geleistet. Auch der Humor kam bei ihm nicht zu kurz, war er doch in fast allen Sessionen Mitglied des Elferrates bei den legendären „Bonimax“-Karnevalssitzungen.

Dies sind nur wenige Beispiele für sein herausragendes Engagement; Klaus Firschke war immer da, wenn man ihn brauchte! Jetzt fehlt er und hinterlässt eine große Lücke.

Trotz seines Einsatzes für unsere Pfarrgemeinde - oft verbunden mit einem erheblichen Zeitaufwand - war seine Familie immer das Wichtigste für ihn. Sie hat ihm den Rücken gestärkt und seinen festen Glauben geteilt. Ihr gilt unser tiefes Mitgefühl, insbesondere seiner Frau und seinen beiden Töchtern. Möge Gottes Wort allen Trost und Zuversicht in diesen schweren Zeiten sein!

Für die Pfarrgemeinde: Joachim Spohr (KV), Karin Klöpfer (PGR)

Ausflug nach Hildesheim

Im Mai 2024 feierten 19 Kinder in St. Sturmius und St. Bonifatius ihre Erstkommunion.

Zum Abschluss führen am 25. Mai 2024 die Kommunionkinder zusammen mit ihren Katechetinnen und Pfarrer Grabowski nach Hildesheim.

Bei einer Führung wurde gemeinsam der Hildesheimer Dom erkundet. Aber auch ein bunter Spielenachmittag und ein Pick-

nick in der St. Godehard Gemeinde durfte nicht fehlen. Bevor es wieder nach Hause ging, feierten wir eine heilige Messe in St. Godehard.

Liebe Erstkommunionkinder, vielleicht habt ihr ja Lust, nach eurer Erstkommunion euren „Ton in Gottes Melodie“ weiter in unserer Gemeinde erklingen zu lassen, z. B. als Messdienerinnen und Messdiener, bei den Sternsingern, bei den Krippenspielen oder weiteren Aktionen.

Kommt vorbei – die Gruppen freuen sich auf euch!

Silke Bartelt

Maria Magdalena – Gedenktag: 22. Juli

Wohl keine andere Frau in den Evangelien hat die Fantasie der Menschen so sehr beschäftigt wie Maria, die Frau aus Magdala, einem Dorf am Westufer des Sees Gennesaret. Mittelalterliche Maler sahen sie als Predigerin in Südfrankreich, andere Legenden schicken sie als nackte Büsserin in eine Höhle bei Aix-en-Provence, ihr einziger Gefährte ein Totenschädel. Die Klippen im Hintergrund des Bildes sollen das französische Städtchen La Sainte-Baume symbolisieren, wo Maria Magdalena die letzten 30 Jahre als Einsiedlerin in einer Höhle gelebt haben soll. Luise Rinser machte aus ihr eine anspruchsvolle Freundin Jesu, Dan Brown verheiratete sie in seinem Thriller „Sakrileg“ kurzerhand mit Jesus und sieht in ihrer Schwangerschaft den Mythos vom Heiligen Gral begründet. Die Evangelien erzählen verhältnismäßig viele Geschichten von Maria Magdalena. Nach Lukas hat Jesus sie von dämonischer Besessenheit geheilt (Lukas 8,2). Alle vier Evangelisten bezeugen, dass sie bei Jesu Kreuzigung in seiner Nähe blieb und am Morgen des dritten Tages mit anderen Frauen zum Grab ging, um dem toten Jesus einen letzten Liebesdienst zu erweisen, doch sie begegnen dem Lebenden! Johannes spitzt diese Begegnung zu: Nach ihm entdeckt Maria Magdalena allein das leere Grab, „alarmiert“ die Jünger Petrus und Johannes und begegnet dann als Erste dem Auferstandenen.

Jesus sendet sie, seinen Jüngern die frohe Botschaft zu verkünden. Darum erhielt Maria von Magdala in der alten Kirche den Ehrentitel „Apostelin der Apostel“. Später setzte Papst Gregor I. Maria aus Magdala mit der Sünderin gleich, die Jesus im Haus des Pharisäers Simon die Füße wusch und mit ihrem Haar trocknete. So kam sie in den Verdacht, eine Prostituierte gewesen zu sein. Auch Maria von Bethanien, die Schwester von Martha und Lazarus, hat man mit Maria Magdalena identifiziert. Die Ostkirche dagegen hielt immer daran fest, für diese drei biblischen Frauen drei verschiedene Gedenktage anzusetzen. Im Mittelalter spannen sich zahlreiche Legenden um die treue Gefährtin des Gottessohnes. Angeblich floh sie mit Martha und Lazarus nach Frankreich, wo die drei auch gestorben sein sollen. Im 11. Jahrhundert entdeckte ein Mönch die mutmaßlichen Gebeine der Maria Magdalena und brachte sie nach Vezelay, wo ihr zu Ehren eine der schönsten gotischen Kirchen Europas erbaut wurde. Kunstwerke zeigen sie als schöne, junge Frau, oft in prächtigen Kleidern: als Sünderin, die Jesus die Füße salbt oder ihm am Ostermorgen im Garten begegnet. Weil sie mit Myrrhe und Aloe zu seinem Grab ging, wurde der Salbtopf zu ihrem Attribut: Symbol der verschwenderischen Liebe einer treuen Frau, die bei den Toten den Lebendigen fand.

Michael Tillmann

Das Kirchortteam St. Bonifatius, Hessisch Oldendorf, stellt sich vor

Zusammengefunden haben wird uns unter anderem, weil das Bistum Hildesheim die Bildung von Ortsteams, die die Verantwortung für einen Kirchort innerhalb einer Pfarrei übernehmen, vorsieht. Die Teams sind verantwortlich für die Glaubensverkündigung, die Feier von Gottesdiensten und das soziale Engagement vor Ort und werden vom ÜPE-Pastoralteam begleitet.

In diesem Sinne sehen wir es als unsere Aufgabe bzw. unser Ziel an, das Gemeindeleben, z.B. durch die Organisation von Gottesdiensten oder anderen Veranstaltungen aktiv mitzugestalten. Wir hoffen dabei auf Anregungen und Ideen von Ihnen/Euch. Wer das Kirchortteam unterstützen möchte, und sei es durch gelegentliches „Mitpacken“, ist herzlich willkommen und kann uns jederzeit ansprechen.

Als erste Aktion haben wir an der Gestaltung der Fronleichnamsprozession mitgewirkt.

Rita Wübben



Thomas Breitkopf
Hess. Oldendorf



Martina Grohowski
Fischbeck



Kerstin Julitz
Großenwieden



Bärbel Lorenz-
Vollmers
Hope



Joachim Rademacher
Hess. Oldendorf



Christoph Schwan
Hess. Oldendorf



Elisabeth Sievers
Haddessen

Rita Wübben
Fischbeck



Lina Wübben
Fischbeck



In gemeinsamer Verantwortung lokal Kirche entwickeln

Einladung zur Zukunftswerkstatt

in der Gemeinde St. Sturmius Rinteln

im August 2024

Liebe Geschwister,

am Ende des geistlichen Impulstages zur Lokalen Kirchenentwicklung am 01.06.2024 haben die Teilnehmenden sich dafür ausgesprochen, in der Gemeinde zu einer Zukunftswerkstatt einzuladen.

Inhalte der Zukunftswerkstatt sind die Erarbeitung eines Gemeindeleitbildes, die Beschäftigung mit den persönlichen Charismen und Fähigkeiten sowie die Bildung eines Gemeindeleitungsteams mit Unterstützerkreis am Kirchort St. Sturmius Rinteln.

Im Kern der Zukunftswerkstatt geht es um die Fragen: Was wollen wir? Wofür stehen wir? Wofür und für wen setzen wir uns ein? Wer braucht uns?

Eingeladen sind alle, die ein Interesse am Gemeindeleben und am Kirchort St. Sturmius Rinteln haben.

Für die Zukunftswerkstatt wollen wir uns zwei Tage Zeit nehmen. Sie findet statt

am Sonntag, dem 4. August 2024, und am Samstag, dem 24. August 2024,

jeweils in der Zeit von 11 bis 17 Uhr im Pfarrheim von St. Sturmius, Kapellenwall 15, 31737 Rinteln.

Geleitet wird die Zukunftswerkstatt von Diakon Martin Wirth aus Göttingen (Referent für Lokale Kirchenentwicklung).

Ich erhoffe mir von der Zukunftswerkstatt Freude am Miteinander und mutmachende Perspektiven.

Ihr Pfarrer Markus Grabowski

13. Sonntag im Jahreskreis

1. Les. Weish 1, 13-15, 2, 23-24, / 2. Les. Kor 8, 7.9. 13-15 /
Ev.: Mk 5, 21-43

Kollekte: Für Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)

Samstag, 29. Juni

17.00 Uhr Ri

Hl. Petrus und Hl. Paulus (Hochfest)

Vorabendmesse für die Lebenden und
++ unserer Pfarrgemeinde

Sonntag, 30. Juni

11.00 Uhr Hem

Hl. Messe mit Fahrradsegnung
anschl. Kirchweihfest

Mittwoch, 03. Juli

08.30 Uhr Ri

Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Ri

Hl. Messe

anschl. Gemeindefrühstück

18.00 Uhr Ri

Rosenkranz-Beten im Pfarrheim

Freitag, 05. Juli

09.00 Uhr HO

Herz-Jesu-Freitag

Hl. Messe

für Anneliese Lanzendorf um Gesundheit

15.30 Uhr Ri

Gestaltete eucharistische Anbetung

16.30 Uhr Ri

Stille eucharistische Anbetung

14. Sonntag im Jahreskreis

1. Les. Ez 1, 28b-2,5 / 2. Les. Kor 12, 7-10 / Ev.: Mk 6, 1b-6

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Samstag, 06. Juli

17.00 Uhr Ri

Vorabendmesse für

++ Franz und Martha Dehner;

++ Alfons und Anna Komor;

+ Rafael Sladek

Sonntag, 07. Juli

10.30 Uhr Ri

Ökumensicherer Gottesdienst zum Hafenfest
Alter Hafen Rinteln

11.00 Uhr HO

Hl. Messe für die Lebenden und
Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde

Mittwoch, 10. Juli

08.30 Uhr	Ri	Rosenkranzgebet
09.00 Uhr	Ri	Hl. Messe für ++ der Fam. Sindermann u. Prapolinat; ++ Anna und Günther Trotzer
18.00 Uhr	Ri	Rosenkranz-Beten im Pfarrheim

Freitag, 12. Juli

09.00 Uhr	HO	Hl. Messe
-----------	----	-----------

15. Sonntag im Jahreskreis

1. Les. Am 7, 12-15 / 2. Les. Eph 1, 3-14 / Ev.: Mk 6, 7-13

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Samstag, 13. Juli

17.00 Uhr	HO	Vorabendmesse für die Lebenden und ++ unserer Pfarrgemeinde
-----------	----	--

Sonntag, 14. Juli

09.00 Uhr	Hem	Hl. Messe
11.00 Uhr	Ri	Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 17. Juli

08.30 Uhr	Ri	Rosenkranzgebet
09.00 Uhr	Ri	Hl. Messe für ++ Roman und Pelagia Koschick
18.00 Uhr	Ri	Rosenkranz-Beten im Pfarrheim

Freitag, 19. Juli

09.00 Uhr	HO	Hl. Messe
-----------	----	-----------

16. Sonntag im Jahreskreis

1. Les. Jer 23, 1-6 / 2. Les. Eph 2, 13-18 / Ev.: Mk 6, 30-34

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Samstag, 20. Juli

17.00 Uhr	Ri	Vorabendmesse für ++ Georg und Maria Grohn und + Gregor Grohn
-----------	----	---

Sonntag, 21. Juli

11.00 Uhr HO HI. Messe für die Lebenden und
Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde

Mittwoch 24. Juli

08.30 Uhr Ri Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Ri HI. Messe
18.00 Uhr Ri Rosenkranz-Beten im Pfarrheim

Freitag, 26. Juli

09.00 Uhr HO HI. Messe

17. Sonntag im Jahreskreis

1. Les. 2. Kön 4, 42-44 / 2. Les. Eph 4, 1-6 / Ev.: Joh 6, 1-15

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Samstag, 27. Juli

13.00 Uhr HO Trauung Maria Ederle - Kai Georg Neubauer
17.00 Uhr HO Vorabendmesse für die Lebenden und
++ unserer Pfarrgemeinde

Sonntag, 28. Juli

09.00 Uhr Hem Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr Ri HI. Messe für
++ der Fam. Sindermann u. Prapolinat;
Leb. und ++ der Fam. Just und Olbrich
16.00 Uhr Ri Taufe Solia Elea Kryger

Mittwoch, 31. Juli

08.30 Uhr Ri Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Ri HI. Messe
18.00 Uhr Ri Rosenkranz-Beten im Pfarrheim

Freitag, 02. August

09.00 Uhr HO HI. Messe für
Anneliese Lanzendorf um Gesundheit

Wochenendgottesdienste im August/ September

Samstag, 03. August

17.00 Uhr Ri

Vorabendmesse

Sonntag, 04. August

11.00 Uhr HO

18. Sonntag der Jahreskreis

Hl. Messe

Samstag, 10. August

17.00 Uhr HO

Vorabendmesse

Sonntag, 11. August

09.00 Uhr Hem

11.00 Uhr Ri

19. Sonntag der Jahreskreis

Hl. Messe

Wort-Gottes-Feier

Samstag, 17. August

17.00 Uhr Ri

Vorabendmesse

Sonntag, 18. August

11.00 Uhr HO

20. Sonntag der Jahreskreis

Hl. Messe

Samstag, 24. August

17.00 Uhr HO

Vorabendmesse

Sonntag, 25. August

09.00 Uhr Hem

10.30 Uhr Ri

11.00 Uhr Ri

21. Sonntag der Jahreskreis

Wort-Gottes-Feier

ökumenischer Gottesdienst im
Rosengarten

Hl. Messe *anschl. Kirchencafé*

Samstag, 31. August

17.00 Uhr Ri

22. Sonntag der Jahreskreis

Vorabendmesse

Sonntag, 01. September

11.00 Uhr HO

23. Sonntag der Jahreskreis

Hl. Messe

Termine Juli / August 2024

Regelmäßige Termine:

Bibelkreis:

Ri jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat
um 10.00 Uhr im Pfarrheim
telefonische Anmeldung unter 05751 / 965337

Donnerstags um DREI:

Ri jeden Donnerstag um 15.00 Uhr
Treffen der Generation im Ruhestand

Kirchenchorproben:

Hem / Ri jeden Mittwoch um 19.00 Uhr
am ersten Mittwoch des Monats in Ri

Messdienertreff:

Ri jeden Dienstag um 15.30 Uhr

Ökumenisches Morgengebet

Ri jeden Dienstag,, vom 06. August - 01. Oktober,
um 8:30 Uhr in der Christuskirche
Blumenwall 1 in Rinteln"

Spontanchorproben:

HO jeden Donnerstag um 18.30 Uhr außer, in den Ferien

Tauftermine:

- In jeder sonntäglichen Messfeier
- am ersten Samstag im Monat in HO
- am zweiten Samstag im Monat in Ri

BoniMitte:

HO Sommerfest -Freitag, 02. August um 17.00 Uhr

Förderkreis St. Sturmius:

Ri Samstag,, 13. Juli um 15.00 Uhr

Gemeindefrühstück:

Ri Mittwoch, 03. Juli im Anschluss an die Messfeier
um 09.00 Uhr.

Ri Mittwoch, 07. August im Anschluss an die Messfeier
um 9.00 Uhr

Termine Juli / August 2024

Gemeindefrühstück:

Hem Sonntag, 11. August im Anschluss an die Messfeier
um 09.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst:

Ri Sonntag, 07. Juli um 10.30 Uhr Alter Hafen Rinteln
Ri Sonntag, 25. August um 10.30 Uhr im Rosengarten

Pfarrgemeinderat:

HO Montag, 05. August um 19.00 Uhr

Seniorenachmittag:

HO Sommerpause im Juli
Dienstag, 06. August um 14.30 Uhr

Skatabend:

HO Freitag, 19. Juli um 19.30 Uhr

Taizé-Andacht:

Hem Mittwoch, 28. August um 18.30 Uhr

Zukunftswerkstatt Kirchstandort Rinteln

Ri Sonntag, 04. August 11.00 - 17.00 Uhr und
Samstag, 24. August 11.00 - 17.00 Uhr

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Das Sakrament der hl. Taufe empfangen:

08.06.24 Alina Witt
Herzliche Segenswünsche!

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

07.06.2024 Hannah Marquart / Jan Rodewald
22.06.2024 Lara Sophie Bort / Alfons Dautzenberg
Herzliche Segenswünsche!

Aus unserer Gemeinde verstarben:

05.06.2024	Klaus Firschke	Fischbeck	52 Jahre
13.06.2024	Hildegard Iwan	Hess. Oldendorf	87 Jahre
13.06.2024	Gehard Rüter	Pötzen	59 Jahre

Herr, schenke unseren Verstorbenen Leben in deiner Herrlichkeit!



IHR TEAM FÜR MOBILE PFLEGE

- ✓ *Hilfe & Pflege in gewohnter, häuslicher Umgebung*
- ✓ *Wahrung von Lebensqualität und Selbständigkeit*
- ✓ *Mensch sein & bleiben*

Ambulanter Pflegedienst SOKRATES GmbH

Mittelstraße 17 | 31737 Rinteln

Telefon 05751-96 34 55 | Fax 05751-96 31 88

info@pflegedienst-sokrates.de

www.pflegedienst-sokrates.de

MICHAEL STEIN – ELEKTROTECHNIK

Beratung – Planung – Ausführung - Service

Ihr Fachmann für Elektroinstallationen aller Art

Hermann-Löns-Weg 10, 31840 Hess. Oldendorf

Telefon: 05152/ 61 47 3 Fax: 05152/ 69 38 0

Email: stein.e-tech@online.de

M
S
E

**Wir stehen Ihnen im Trauerfall
zur Seite - jeder Zeit!**

Bestattungsinstitut

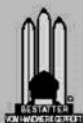
BÜTEL

Paulstraße 3

31840 Hess. Oldendorf

Tel.: 05152-94090

www.buetel-bestattungen.de



Leuschner Haustechnik

Ihr zuverlässiger Partner für: **HEIZUNG-
SANITÄR-
SOLAR**

Hess.Oldendorf 0 51 52 - 48 48
Kalletal 0 52 64 - 65 69 07
Bückeberg 0 57 22 - 2 85 98 98

www.waerme-wasser-wohlbefinden.de



Baggerunternehmen

- Loose -

Abbruch-, Kanalisations-, Pflaster- und Erdarbeiten

Stoevesandtstr. 29 • 31737 Rinteln • Tel. 7230

IMPRESSUM (V.i.S.d.P.)

Redaktionsteam: Pfarrer Markus Grabowski (verantwortlich), Silke Bartelt, Evi Igboerika, Angelika Koschick, Andreas Meier, Ursula Mücke, Iris Richter, Gilma Sauerwald, Susanne Weber

Layout: Gilma Sauerwald, **Auflage:** 600 Exemplare

Bildnachweise: www.gemeindebrief.evangelisch.de.; Karin Klöpfer; Image 07/24; Silke Bartelt; Olaf Tamm

Redaktionsschluss der August-Ausgabe: Donnerstag, 04. Juli 2024.

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir sind für Sie da

Pfarrer: **Markus Grabowski**, Bahnhofstraße 3, 31655 Stadthagen
Tel.: 05721 / 924330 markus.grabowski@bistum-hildesheim.net

Pastor: **Pater Jacob Thaile**, Oberwallweg 2, 31675 Bückeburg
Tel.: 05722 / 2890320 jacob.thaile@bistum-hildesheim.net

Pastor: **Pater Tomy Jose**, Lindenallee 3, 31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 / 94120 tomy.jose@bistum-hildesheim.net

Gemeindereferentin:
Sabine Kalkmann, Tel. 05722 / 2890319
sabine.kalkmann@bistum-hildesheim.net

Verwaltungsleitung:
Gabriele Jacob, Tel. 05721 / 9800463
gabriele.jacob@bistum-hildesheim.net

Kirchenstandorte: St. Sturmius, Kapellenwall 15, Rinteln (Ri)
St. Bonifatius, Schilfstr. 18, Hess. Oldendorf (HO)
St. Maria, Hamelner Str. 1, Hemeringen (Hem)

Pfarrsekretärinnen: **Susanne Weber, Silke Bartelt**

Pfarrbüro in Rinteln:
St. Sturmius
Kapellenwall 15, 31737 Rinteln
Tel: 05751 / 957540
Fax: 05751 / 957612
E-Mail: info@st-sturmius.de

Pfarrbüro in Hess. Oldendorf:
St. Bonifatius
Schilfstr. 18a, 31840 Hess. Oldendorf
Tel: 05152 / 2343
Fax: 05152 / 2030
E-Mail: info@st-sturmius.de

Öffnungszeiten
Dienstag 09.30 Uhr - 11.00 Uhr
Mittwoch 09.30 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr - 16.30 Uhr

Öffnungszeiten
Dienstag 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE55 2555 1480 0510 1094 99

Homepage: www.st-sturmius.de



Marienkindergarten - Leitung: Katja Kaczynski
Hermann-Löns-Weg 9, 31840 Hess. Oldendorf
Tel.: 05152 / 61321
E-Mail: marienkindergarten-fischbeck@t-online.de
Öffnungszeiten: werktags 07.30 Uhr - 14.30 Uhr